Pillsbury's

Bestes. Bestes

✻ Bestes

ist das Beste,

Und wird immer das Beste sein.

In der Verwaltung dieser weltberühmten Mühlen tritt keine Veränderung ein.

Pillsbury's „Bestes"

wird unter allen Ur ständen das Beste sein und bleiben

Andere Fabrikate von Mehl mögen manchmal eben so gutes Brod machen, aber für **absolute Gleichheit und Zuverläßigkeit** wird **Pillsbury's Bestes** stets **Oben** bleiben, wie es in den vergangenen zwanzig Jahren war. Ohne gutes Brod im Hause

Ist die Ehe ein Fehlschlag.

Laßt euch nicht täuschen durch euren Grocer. Will er euch nicht Pillsbury's Bestes geben, so kauft euer Mehl von einem Grocer, der es thut. Laßt euch von eurem Grocer nicht ein anderes Mehl aufschwätzen, weil er es billiger kaufen kann. Wenn ihr den Preis bezahlt, dann seid ihr zum Besten berechtigt. Laßt ihn nicht seinen Profit vergrößern auf Rechnung des Hauptnahrungsmittels.

Es macht

Mehr / Weißeres / Besseres } **Brod**

als irgend ein andres Mehl

Es ist, kurz gesagt, das

Beste / Gesundeste / Billigste } **Mehl**

das benutzt werden kann.

Zum Verkauf bei

Allen Grocers von Ansehen,

oder wird es bald sein, wenn ihre Kunden darauf bestehen, das Beste zu verlangen.

✻ **Pillsbury's** ist das **Beste.** ✻

C. P. Matthews, Sohn und Co.,

Alleinige Agenten für das nordöstliche Pennsylvanien.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft

von **Wm. F. Kiesel.**

Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Teppiche.

Gobelins, Arminsters, Moquettes,

Body Brüssels, Tapestries,

Three Plys u. Extra Super Ingrain Teppiche

in endloser Auswahl.

Spitzen-Teppiche, Portieren, Polster-Waaren,

Rouleaux, Teppich-Kehrer,

und Alles, was zu einem Teppich- und Vorhang-Geschäft erster Klasse gehört.

☞ Wir okkupiren das ganze vierstöckige Gebäude, was uns in den Stand setzt, die größte und feinste Auswahl an Waaren im ganzen nordöstlichen Pennsylvanien zu zeigen.

Kerr und Siebecker.

(früher S. G. Kerr & Co.)

408 Lackawanna Ave., Wyoming Haus gegenüber.

mit **Universal-Sprachen-Lexikon (12 Sprachen gratis)** nach **Prof. J. Kürschner's System.** Der „Pierer" ist das **neueste, billigste** und **artikelreichste große illustrierte Konversations-** lexikon. 230 Lieferungen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à M. 3.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. **Bequeme Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen.** Verlag von W. Spemann–Berlin und Stuttgart. Prospekte gratis. Abonnements und Probebände durch jede Buchhandlung.

Rettungs-Anker!

(Eingetragen in Uebereinstimmung mit den Congreßgesetzen.)

Den einzigen Weg, verlorene Manneskraft wieder herzustellen, sowie frische, veraltete u. selbst anscheinend unheilbare Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker" den Leidenden und Solchen, die von gewissenlosen Quacksalbern, Verfassern werthloser Bücher, prahlerischen Anzeigen u. s. w., getäuscht wurden. Junge Leute, die in den Stand der Ehe zu treten beabsichtigen, sollten den folgeschweren Schritt nicht früher thun, als bis sie den „Rettungs-Anker" gründlich studirt haben. Schwächliche und kinderlose Frauen werden in dem Buche ebenfalls bewährte Rathschläge und endgiltige Hülfe finden. Das Buch, 25ste verbesserte und vermehrte Auflage, 250 Seiten in deutscher Sprache, mit vielen lehrreichen Bildern, wird für 25 Cts. in Postmarken, in einem unbedruckten Umschlag wohl verpackt, von dem alten u. bewährten Deutschen Heil-Institut in New York, frei versandt. Adressire: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Verkaufs-Niederlage in Philadelphia bei Buchhändler Chas. O. Jermias, 431 Vine

Geschichte des Bürgerkrieges.

Eine gedrängt zusammen gefaßte Darstellung der Kämpfe zwischen den Nord- und Süd-Staaten in den Sechziger Jahren.

(Carl Bleibtreu in der „Indiana Post", Evansville.)

Fünfundzwanzig Jahre waren im April verstrichen, seit die Nordstaaten der amerikanischen Union die südstaatlichen Rebellen entgiltig zu Boden warfen. Die politischen Ursachen und Ereignisse während dieses riesenhaften Bürgerkrieges, der sich von 1861 bis April 1865 hinzog, dürften jedem Gebildeten bekannt, Manchem aber noch in lebendiger Erinnerung sein. Wohl aber wird eine gedrängte Darstellung des großen Krieges selbst noch heute willkommene Anregung bieten.

Die Staaten Mississippi, Nord- und Süd-Carolina, Georgia, Florida, Alabama, Louisiana, Kentucky, Delaware, Tennessee, Arkansas, Missouri, Texas und halb Virginia zählten 12 Millionen Einwohner, die Nordstaaten 19 Millionen und von der ersteren Zahl mußte man noch 4 Millionen Sklaven abrechnen, die in ebenso viele Feinde der südstaatlichen Rebellen verwandelt werden konnten. Der endliche Ausgang des Kampfes war daher von Anfang an vorauszusehen. Aber die hohe militärische Ueberlegenheit der Südstaatler Conföderirten schob ihre Niederlage von Jahr zu Jahr hinaus. Das erste Kriegsjahr 1861 brachte am 21. Juli die schmachvolle Flucht des Yankee Heeres bei Bull Run. 1862 gelang es den Unionisten allerdings, New Orleans zu nehmen und fast den ganzen Stromlauf des Mississippi in ihre Gewalt zu bringen. Auf dem Hauptkriegsschauplatze im Osten am Potomac fochten sie aber recht unglücklich, denn hier befehligte der Generalissimus des Rebellenheeres, der bisher bedeutendste Stratege Amerikas, General Lee.

Am 31. Mai schon in der Nähe von Richmond kam es bei Fair Oaks und Seven Pines (Schöneichen und Siebenfichten) zu einem erbitterten Gefecht zwischen 30,000 Conföderirten gegen etwa 45,000 Mann von McClellan's Unionsarmee. In diesem Treffen, wo der Tod am schrecklichsten bei sieben vereinzelten Fichtenstämmen wüthete, entschied besonders der Reitergeneral Stuart den Kampf zu Gunsten der Südstaatler, indem er ermunternd und anfeuernd die Weichenden wieder in's Feuer führte, bis der Feind dem überlegenen Drucke der Streiter von Virginia nachgab. Obschon zu dieser rückgängigen Bewegung gezwungen, machte sich McClellan gleichwohl zum Herrn der Eisenbahn zwischen Washington und Richmond.

Es folgten die siebentägigen Kämpfe um Richmond vom 26. Juni bis 1. Juli. Um diese Zeit gewannen beide Heere schon ganz das Aussehen regulärer Armeen. Die Yankees in ihren blauen Jacken mit gelbem Besatz, die Uniform ihrer Offiziere von Gold und Silber strotzend, besonders die Kavallerie sehr schmuck in Scene gesetzt, worunter auch Ulanen mit rothweißen Latzenfähnchen. Die Conföderirten, mit Ausnahme einiger wild aussehenden Regimenter aus Texas und Missouri, in rothen Blousen und heruntergeklappten breitkrempigen Hüten, fast durchweg in Grau gekleidet.

Ihre Offiziere trugen einen kleinen schwarzen Filzhut, Tunika ähnliche graue Ueberröcke mit Rangabzeichnungen an Kragen und Aermeln, graue weite Beinkleider, Reiterstiefel mit mexikanischen Sporen und Stoßdegen nebst Revolver. An Muth standen sich die Gegner so ziemlich gleich; an Geschicklichkeit zeigten sich die Südstaatler überlegen, während soldatische Disciplin und Ordnung bei den Unionisten weit mehr vorherrschten, deren bessere Verpflegungsverhältnisse freilich durch unerschöpfliche Mittel erleichtert wurden. Die Generale der Conföderirten erwiesen sich dagegen durchgehendes als vortrefflich, denen die Union nichts Aehnliches entgegenzusetzen hatte, so außer Lee und Stuart noch besonders den ausgezeichneten Jackson, Stonewall (Steinwall) genannt, und Longstreet, den Lee sein „Schlachtroß" zu nennen pflegte.

Am 12. Juni umging Gen. Stuart in meisterhaftem Marsch, der auch in Europa allgemeines Aufsehen erregte, die Stellungen McClellans und zerstörte seine rückwärtigen Verbindungen, einen klaren Einblick in die Stellung des Gegners gewinnend. Diese Kenntniß benutzte General Lee sofort, indem er am 26. Juli den schwachen rechten Flügel der Unionisten bei Mechanicsville durch Gen. Jackson umfassend angreifen ließ, welcher rechtzeitig in Eilmärschen von Westen her eintraf, wo er sich bisher mit Glück gegen überlegene Streitkräfte behauptet hatte.

Zugleich stürmte Longstreet im Centrum die starke Stellung der Gegner. Diese zogen in der Nacht ganz ab, um aber am 27. Juni, bei Coal Harbor, 60,000 gegen 40,000 äußerst hartnäckigen Widerstand in verschanzter Stellung zu leisten. Auch hier nahm die Schlacht eine sehr günstige Wendung für die Conföderirten, wobei die Zuaven von New York von den Schützen aus Texas gänzlich aufgerieben wurden. Die Leichen der Ersteren lagen über das ganze Schlachtfeld verbreitet in ihren brennendrothen Uniformen, „wie rother Mohn in einem Kornfeld". So berichtet Heros von Borcke in seinen Aufzeichnungen „Zwei Jahre im Sattel", der Stabschef Gen. Stuarts, ein früherer preußischer Gardekürassier. Am 2. Juli endeten die Kampftage um Richmond bei den Malvern Hügeln, wo McClellan sein Heer nur durch eine gewaltige Centrumsbatterie von 60 Geschützen rettete, welche Tod und Verderben in die Sturmsäulen Jacksons sandten. Der föderirte General, an den Jamesriver zurückgeworfen, deckte sich durch einen meisterhaften Rückmarsch, wobei eine starke Flotille von Kanonenbooten sehr geschickt verwandt wurde. Er hatte etwa 20,000 Mann verloren, zudem eine ungeheure Menge von Geschütz und Munition, Handwaffen, Ausrüstungsgegenständen und Verpflegungsstücken.

So hatte der Süden seine Hauptstadt Richmond behauptet und schritt jetzt selbst zur Offensive gegen die Ver. St.-Hauptstadt Washington. Am 28. bis 30. August brachte Lee mit 90,000 dem weit überlegenen Gegner bei Bull Run, wo die erste Schlacht des Krieges geschlagen war, eine bedeutende Schlappe bei. Mit Tapferkeit und Erbitterung versuchten die Yankees wieder und wieder den „Stonewall" zu durchbrechen, aber vor Jackson's Veteranen flutheten sie immer auf's Neue zurück. Der neue feindliche Obergeneral Pope beabsichtigte, durch napoleonische Gewaltstöße des Centrum Lee's zu überraschen und zu sprengen, aber nach tapferer Gegenwehr muß er selbst das Feld räumen. Sein Verlust an den sogenannten beiden Schlachten von Manasses überstieg 20,000 Mann, 30 Geschütze fielen in die Hände der Sieger, und die Truppen der Yankees, jedes Vertrauen zu ihren Führern verlierend, zeigten sich völlig demoralisirt. Doch war auch der Verlust der Südstaatler nicht gering, da die feindliche Artillerie ganz mörderisch gewirkt hatte.

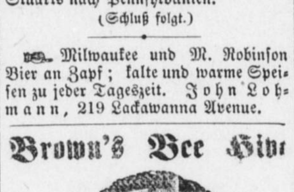
In Washington herrschte höchste Verwirrung, schon vor den Schlachten, da Stuart, im Rücken der Föderirten streifend, Eisenbahnen und Telegraphen unterbrach. „Die Reiterei Stuart's verhüllte alle Bewegungen mit einem undurchdringlichen Schleier," berichtet der Graf von Paris in seinem Werk, „Geschichte des Bürgerkrieges in Amerika," den er im Stabe des Unionsheeres mitmachte. Ueberhaupt verdankte General Lee einen Hauptheil seiner strategischen Erfolge dem unübertrefflichen Aufklärungsdienst seines großen Reiterführers, den ein Kundiger, wie Prinz Friedrich Karl, für den größten dieses Jahrhunderts hielt.

Die Geschlagenen sammelten sich jedoch in den Linien von Washington und zogen alle Kräfte zusammen. Die Conföderirten benutzten aber ihren Sieg zu einem Einfall in Maryland, welcher am 5. September mit Ueberschreitung des Potomac begann. Harper's Ferry, die starke Veste der Union in Maryland, mit einer Garnison von 13,000 Mann, wurde enge von Jackson eingeschlossen. Aber die Yankees eilten in kühnem Vorstoß herbei, die Stadt zu entsetzen, und es kam zu einigen erbitterten Gefechten. Als aber am 15. Sept. die Schlachtlinie der Conföderirten in wenig günstiger Lage gebildet wurde und der Feind mit Uebermacht in Sicht kam, langte die sich rasch fortpflanzende Kunde an: „Harper's Ferry hat sich ergeben," worauf die Föderirten sich eiligst zurückzogen. Dem weiteren Vordringen Lee's wehrte jedoch McClellan mit seiner ganzen Macht, und erfocht am 17. September bei Sharpsburg einen zweifelhaften Pyrrhussieg. Sein Heer belief sich nach seiner eigenen Angabe auf 90,000, nach Anderen auf 112,000, während Lee angeblich 85,000, in Wahrheit aber kaum 40,000 Mann in's Gefecht führte. Mit Ausdauer wurde mehrere Stunden lang gerungen. Langsam wurden Jackson und Longstreet zurückgedrängt, brachten ihre Leute jedoch wieder zum Stehen und trieben in heißem Ringen die Angreifer zurück, beträchtlich Boden gewinnend. Die Conföderirten behaupteten das Schlachtfeld, aber sie verloren 8000 Mann, während die Föderirten ihren Verlust von 12,000 leichter ersetzen konnten. Unter diesen Umständen beschloß Lee, der die Schlacht nur gewagt haben soll, um die große Kriegsbeute von Harper's Ferry mittlerweile in Sicherheit zu bringen, den Rückzug—jedoch keinesweges in der folgenden Nacht, wie irrthümlich angegeben wird, sondern erst 48 Stunden später. Der Gegner bewies sich schlaff bei dem Nachdrängen und nur ein einziges Korps desselben soll noch schlachtfertig gewesen sein. Eine Reihe gleichgültiger Scharmützel an den Ufern des Potomac folgte, unterbrochen von einem genialen Einfall Stuarts nach Pennsylvanien.

(Schluß folgt.)

☞ Milwaukee und M. Robinson Bier an Zapf; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. John Lohmann, 219 Lackawanna Avenue.

Brown's Bee Hive



Putzgeschæft.

224 Lackawanna Ave. 224

Das größte, best-assortirte Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Facons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren- und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

Chas. Zang. F. Kapmeyer.

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

Fabrikanten von Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

Fritz Wyandt's Patentsitz Sulky.

Fabrik: Raymond Alley,

nahe Spruce, hinter dem Bouton Eigenthum.

Die Fuhrwerke sind leicht bequem und hübsch und werden aus bestem Material angefertigt. Preise: Zweisitzig $45, einsitzig $40. Auch das Pferdebeschlagen wird, wie früher, bestens besorgt.

Verlangt—Agenten zum Verkauf der

E. C. Morris und Co.

feuer- und diebessicheren

Geldspinden.

Die beste Geldspinde in der Welt. Ueber 100,000 im Gebrauch. Erhalten immer ihren Inhalt.

100 verkauft in Lynn

seit dem großen Feuer. Fünfzig, welche der intensiven Hitze ausgesetzt waren, bewahrten ihren Inhalt.

Erste Anerkennung

ferner bei dem großen Feuer in Chicago, Boston, Haverhill, Eastport und Marblehead.

Sendet für Cirkulare.

E. C. Morris & Co.,
Boston, Mass., U. S. A.

HUMPHREYS'

DR. HUMPHREYS' Buch aller Krankheiten, Tuch & Goldeinband 144 Seiten, mit Stahldruck, FREI VERSANDT.

LISTE DER HAUPT-HEILMITTEL	PREIS.
1 Fieber, Kongestion, Entzündungen	.25
2 Würmer, Wurmfieber, Wurm-Kolik	.25
3 Schrei-Kolick, oder Zahnen der Kinder	.25
4 Diarrhoe, von Kindern, oder Erwachsenen	.25
5 Ruhr, Kolik und biliöse Kolik	.25
6 Cholera Morbus, Erbrechen	.25
7 Husten, Erkältung, Bronchitis	.25
8 Neuralgie, Zahnschmerz, Gesichtsschmerz	.25
9 Kopfweh, Migräne und Vertigo	.25

HOMEOPATHIC

10 Dyspepsie, Magenverschleimung	.25
11 Unterdrückte oder schmerzhafte Perioden	.25
12 Weisser Fluss, zu reichliche Perioden	.25
13 Croup, Husten, Athembeschwerden	.25
14 Salzfluss, Rothlauf, Auschlaege	.25
15 Rheumatismus, Rheumatische Schmerzen	.25
16 Fieber und Ague, Frostanfaelle, Malaria	.50
17 Haemorrhoiden, Blind oder Blutend	.50
19 Katarrh, Grippe, Schnupfen	.50
20 Keuchhusten, Heftiger Husten	.50
24 Allgemeine und körperliche Schwaeche	.50
27 Nierenleiden	.50
28 Nervenschwaeche	1.00
30 Blasenschwaeche, Bettnaessen	.50
32 Herzkrankheiten, Klopfen	1.00

SPECIFICS.

Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung eingesandt nach Empfang des Werthes. HUMPHREYS' MEDICINE CO., 109 Fulton St., N. Y.

HUMPHREYS'

HOMOEOPATHISCHE

Veterinaer Specifica,

heilen Krankheiten von

Pferden, Rindvieh, Schafen,

HUNDEN, SCHWEINEN, GEFLUEGEL,

Seit über 20 Jahren in Gebrauch bei **Farmern, Viehzuechtern, Pferdeeisenbahnen,** &c.

Verwendet von Seiten der V. St. Reg.

☞ STALLKARTE ☜

An Rollen befestigt und Buch frei versandt.

Humphreys' Med. Co., 109 Fulton St., N.Y.

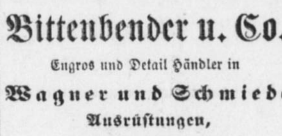
Bittenbender u. Co.

Engros und Detail Händler in

Wagner und Schmiede Ausrüstungen,

— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.



Store und Waarenhaus;

126 und 128 Franklin Avenue,

Scranton, Pa.

Allerlei.

— Der Rücktritt des Finanzministers v. Scholz scheint ausschließlich durch sein schweres Augenleiden veranlaßt zu sein. Ueber seinen Nachfolger, Doktor Miquel, sagt die „Köln. Ztg.": „Daß die Besetzung dieses nicht blos für Preußen, sondern auch für die Reichsinteressen hochwichtigen Amtes schon so oft mit dem Namen Miquel in Verbindung gebracht worden, ist Beweis genug für die weitverbreitete Ueberzeugung, daß es sich hier um den rechten Mann am rechten Platze handelt. Auf der anderen Seite bürgt die Vergangenheit desselben dafür, daß er den angenehmen und erfolgreichen Wirkungskreis an der Spitze der Verwaltung der Stadt Frankfurt, wo er von allen Parteien in seinen Bestrebungen und Zielen Anerkennung und Förderung gefunden hat, nicht aufgegeben hätte, wenn ihm nicht die Ueberzeugung geworden wäre, daß er in seinem neuen Amt sowohl für die finanziellen Aufgaben desselben, als die damit im nothwendigen Zusammenhange stehenden Reformen in der inneren Verwaltung Preußens auf vertrauensvolle Mitwirkung rechnen kann. Außerhalb der Regierungskreise wird man mit Recht den Anspruch erheben, seinerzeit die Vorschläge des neuen Finanzministers näher kennen zu lernen; aber Dr. Miquel ist in seiner ganzen langen politischen Laufbahn so wenig einseitiger Parteimann gewesen, daß gerade ihm bei der übernommenen Reformarbeit, deren glückliche Durchführung der Mitwirkung aller gemäßigten und die allgemeinen Interessen an erster Stelle würdigenden Parteien und Politiker bedarf, gegnerische Voreingenommenheit am allerwenigsten in den Weg treten wird. Indem wir dies zuversichtlich hoffen, wird zweifelsohne der neue Finanzminister Preußens auch auf sich gern das Wort anwenden lassen, daß man ihn an seinen Früchten erkennen soll."

Bern, 23. Juni. Auf dem Brienzer See hat sich gestern, Sonntag, ein schreckliches Unglück ereignet. Sechs Personen fuhren in einem Kahne von Bönigen nach Ringgenberg, um daselbst dem Gottesdienst beizuwohnen. In der Nähe der Dampfschiffstation Ringgenberg gerieth der Kahn an ein Rad des Dampfschiffes, das gerade auf der Route nach Bönigen war. Der Kahn wurde gänzlich zertrümmert, sämmtliche Personen in den See geschleudert, zum Theil vom Rade des Dampfers schwer verletzt. Drei der Insassen des Kahnes versanken sofort in der Tiefe, ein vierter konnte nur noch als Leiche herausgezogen werden. Gerettet wurde eine Frau, die indessen so schwere Verletzungen hatte, daß sie schwerlich mit dem Leben davon kommen wird, ferner ein sechsjähriges Mädchen durch einen Turner, der vom Dampfer aus in den See sprang und das Kind rettete. — Aus Trogen meldet der Telegraph, daß fast das ganze Dorf Rehtobel (Kanton Appenzell) im Feuer stehe. Der untere Theil des Dorfes nebst der Kirche und dem Pfarrhaus sind niedergebrannt.—Nach dem neuesten Telegramm des Bundes wurde das Schlimmste vom Dorfe Rehtobel abgewendet. Infolge veränderter Windrichtung und der angestrengten Arbeiten der Feuerwehrmannschaft konnte gestern Abends bald nach 8 Uhr eine Abnahme des Feuers und die Rettung des obern Theils des Dorfes festgestellt werden.

Bremen, 23. Juni. Gestern Abend verstarb nach längerem schweren Leiden Herr Ministerresident und Generalkonsul z. D. Herm. Alb. Schumacher. Der Verewigte wurde nach Beendigung seiner juristischen Studien in der Mitte der sechziger Jahre Syndikus der Bremer Handelskammer und Generalsekretär der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. In den ersten siebziger Jahren trat er in den Reichsdienst und wurde Ministerresident in Bogota. Nach einigen Jahren wurde er zum deutschen Generalkonsul in New York ernannt, welchen Posten er wiederum nach einigen Jahren mit dem eines Ministerresidenten in Lima vertauschte. Seit 1886 zur Disposition stehend, hatte er seinen Wohnsitz wieder nach Bremen verlegt.

Baden-Baden, 13. Juni. Seit 40 Jahren ist es in diesem Sommer das erste Mal, daß die von der verewigten Kaiserin Augusta bewohnten Zimmer im Meßmerschen Hause leer stehen. Die Großherzogin Louise hat nun diese Zimmer genau in der Einrichtung, wie sie die Kaiserin verließ, erhalten lassen und in denselben die Ausstellung einer größeren Anzahl von Bildnissen der heimgegangenen Kaiserin veranstaltet. Der Besuch dieser Räume ist gegen ein mäßiges Eintrittsgeld gestattet, das zum Besten des hier im Bau begriffenen Ludwig-Wilhelm-Pflegehauses verwandt werden soll.

— Die Gruft des heiligen Bonifacius unter dem Dom in Fulda bildet seit längerer Zeit den Gegenstand von Verhandlungen, welche der Staatsminister Dr. v. Goßler durch künstlerischer Beirath fördern läßt. Noch vom damaligen Bischof Kopp war der Wunsch ausgesprochen worden, diesen für die katholische Christenheit außerordentlich wichtigen heiligen Ort in einen würdigeren Stand zu setzen, als es bisher der Fall war. Der gegenwärtige Bischof Weyland hat sich den Gedanken zu eigen gemacht, und es sind bereits Entwürfe für eine würdigere Ausschmückung der Gruft von dem Architekten Professor Luthmer in Frankfurt a. M. ausgearbeitet worden. Da jedoch über die stilistische Behandlung der Aufgabe die Meinungen noch auseinandergehen, soll demnächst eine Verständigung an Ort und Stelle über den definitiv anzunehmenden Plan stattfinden.

☞ Zwieback, importirtes Salat-Oel beim Maß oder Flasche, importirter Schweizer- und Limburger-Käse, Ochsenmaul in Kübeln oder Blechbüchsen, Senf beim Fäßchen oder Maß. Eine große Auswahl von eingemachten Früchten immer vorräthig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

MARLIN REPEATING RIFLES

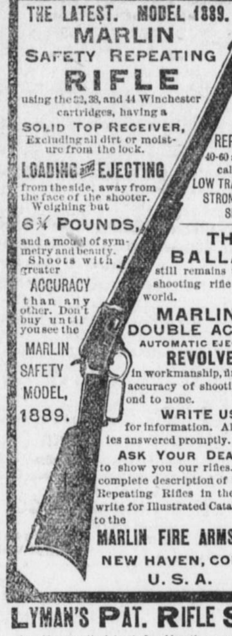
MODEL 81 REPEATERS.
MODEL 89 REPEATERS.

THE LATEST. MODEL 1889.

MARLIN SAFETY REPEATING RIFLE

using the 32, 38, and 44 Winchester cartridges, having a SOLID TOP RECEIVER, Excluding all dirt or moisture from the lock.

LOADING and EJECTING from the side, away from the face of the shooter. Weighing but 6¾ POUNDS, and a model of symmetry and beauty. Shoots with greater ACCURACY than any other. Don't buy until you see the MARLIN SAFETY MODEL, 1889.



MODEL '81 REPEATERS 40-60 and 45-70 calibres. LOW TRAJECTORY STRONG SHOOTING.

THE BALLARD still remains the best shooting rifle in the world.

MARLIN'S DOUBLE ACTION AUTOMATIC EJECTING REVOLVER in workmanship, finish and accuracy of shooting; second to none.

WRITE US for information. All inquiries answered promptly.

ASK YOUR DEALER to show you our rifles. For a complete description of the best Repeating Rifles in the world, write for Illustrated Catalogue D, to the

MARLIN FIRE ARMS CO., NEW HAVEN, CONN., U. S. A.

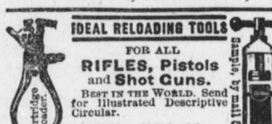
LYMAN'S PAT. RIFLE SIGHTS

Are Unequalled both for Hunting and Target Shooting.

Send for Catalogue A, showing Sights and Rifles of latest design. Address,

WM. LYMAN, Middlefield, Ct.

IDEAL RELOADING TOOLS



FOR ALL **RIFLES, Pistols and Shot Guns.** BEST IN THE WORLD. Send for Illustrated Descriptive Circular.

IDEAL MF'G CO., Box 1064 G New Haven, Conn.

A $20 A Day Man!

A VOICE from Ohio. Here is a portrait of Mr. Garrison, of Salem, Ohio. He writes: "Was at work on a farm for $20 a month; I now have an agency for E. C. Allen & Co's albums and publications and often make $20 a day." (Signed) W. H. GARRISON.

William Kline, Harrisburg, Pa., writes: "I have never known anything to sell like your album. Yesterday I took orders enough to pay me over $25." W. J. Elmore, Bangor, Me., writes: "I take an order for your album at almost every house I visit. My profit is often as much as $20 for a single day's work." Others are doing quite as well; we have not space to give extracts from their letters. Every one who takes hold of this grand business piles up grand profits.

Shall we start YOU in this business, reader? Write to us and learn all about it for yourself. We are starting many; we will start you if you don't delay until another gets ahead of you in your part of the country. If you take hold you will be able to pick up gold fast. ☞ Read— On account of a forced manufacturer's sale 125,000 ten dollar Photograph Albums are to be sold to the people for $2 each. Bound in Royal Crimson Silk Velvet Plush. Charmingly decorated insides. Handsomest albums in the world. Largest Size. Greatest bargains ever known. Agents wanted. Liberal terms. Big money for agents. Any one can become a successful agent. Sells itself on sight—little or no talking necessary. Wherever shown, every one wants to purchase. Agents take thousands of orders with rapidity never before known. Great profits await every worker. Agents are making fortunes. Ladies make as much as men. You, reader, can do as well as any one. Full information and terms free, to those who write for same, with particulars and terms for our Family Bibles, Books and Periodicals. After you know all, should you conclude to go no further, why no harm is done. Address E. C. ALLEN & CO., AUGUSTA, MAINE.

FAVORITE SINGER!

Warranted for Five Years.

LOW ARM ONLY **$20**

HIGH ARM $25.00.

OUR FAVORITE SINGER

Drop Leaf, Fancy Cover, Large Drawers, Nickel Rings, Tucker, Ruffler, Binder, Four Widths of Hemmers

Sent on trial. Delivered in your home free of freight charges. Buy only of Manufacturers. Save Canvassers' Commissions. **Get New Machines.** Address for Circulars and Testimonials,

Co-Operative Sewing Machine Company,
269 S. 11th St., Philadelphia, Pa.

CATARRH

We have a remedy that will CURE CATARRH, BRONCHITIS and ASTHMA. Our faith is so strong that we will send treatment on trial. Send for Treatise and full particulars. Address,

The Hall Chemical Co., 3860 Fairmount Av., Phila., Pa

FITS or **Falling Sickness** CAN be CURED.

We will SEND FREE by mail a large TRIAL BOTTLE; also, a treatise on Epilepsy. DON'T SUFFER ANY LONGER! Give Post Office, State and County, and Age plainly. Address, THE HALL CHEMICAL CO., 3860 Fairmount Avenue, Philadelphia, Pa.

Schwache Männer,

welche ihre **volle Manneskraft** und Elasticität des Geistes wieder zu erlangen wünschen, sollten nicht versäumen, den „**Jugendfreund**" zu lesen. Das mit vielen Krankengeschichten erläuterte, reichlich ausgestattete Werk gibt Aufschluß über **ein neues Heilverfahren,** wodurch Tausende innerhalb kürzester Zeit ohne Berufsstörung **von Geschlechtskrankheiten und den Folgen der Jugendsünden** vollständig wiederhergestellt wurden. Heilverfahren ebenso einfach als billig. Jeder sein eigener Arzt. Schickt 25 Cents in Stamps und Ihr bekommt das Buch versiegelt und franco zugeschickt von der **„Privat Klinik und Dispensary,"** 23 West 11. Str., New York, N. Y.

Burdock BLOOD BITTERS

7 Flaschen heilten mich von Scrofulösen **Wunden,** nachdem 17 Aerzte erfolglos waren. Rev. Wm. Stout, Wiarton, Ont.